

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 64911



+) H I 1 - m 8/68

Ausgegeben am 17. Oktober 1968

Straßenverkehrsunfälle im August 1968

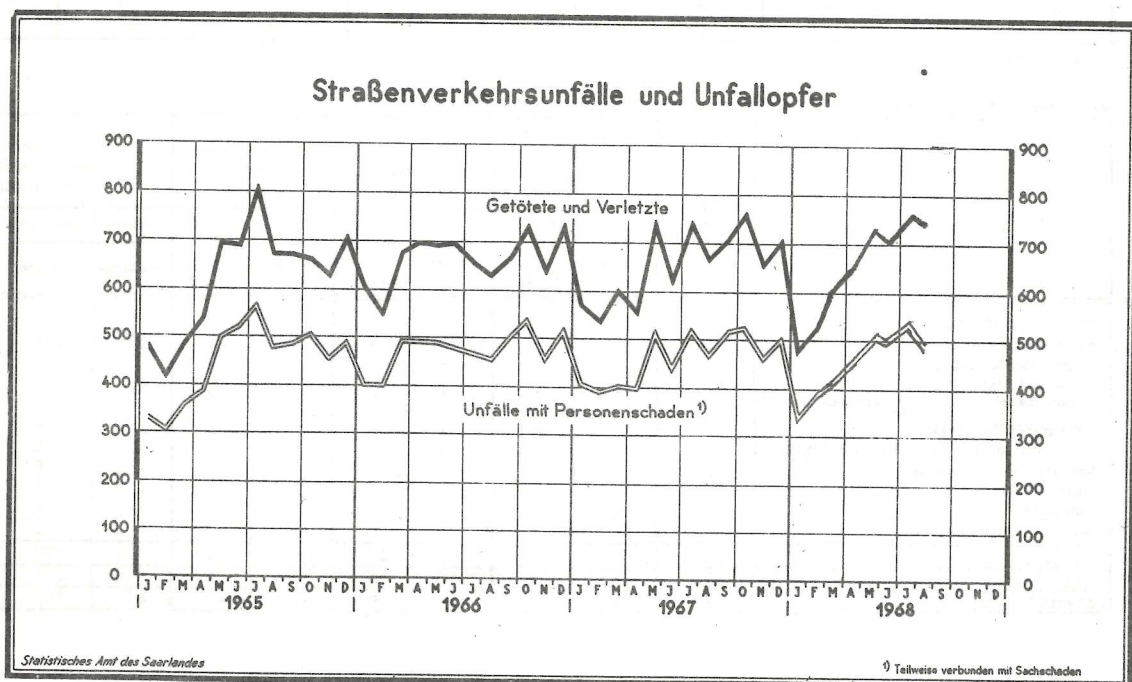
Im Monat August 1968 wurden im Saarland 1 682 Straßenverkehrsunfälle polizeilich aufgenommen. Gegenüber dem Vormonat ergibt sich damit ein Rückgang von 4 %, doch wurde das Ergebnis vom August des Vorjahres um gut ein Zehntel überschritten.

Bei 1 184 Unfällen (einschl. der sog. Bagatellunfälle) entstand nur Sachschaden, während bei 498 Unfällen mit Personenschaden 18 Verkehrstote, 209 Schwerverletzte und 477 Leichtverletzte festgestellt wurden.

Gegenüber dem Vormonat ging vor allem die Zahl der Unfälle mit Personenschaden zurück (- 9 %). Im Vergleich zum August 1967 hat sich sowohl die Zahl der Sachschadensfälle (+ 15 %) als auch die der Personenschadensfälle (+ 6 %) erhöht.

Von Januar bis August 1968 ereigneten sich 13 032 Unfälle auf den saarländischen Straßen. Das sind knapp 7 % mehr als in der vergleichbaren Vorjahreszeit.

Bei 9 342 Unfällen stellte die Polizei nur Sachschaden fest, während bei den weiteren 3 690 Unfällen 152 Personen getötet, 1 639 schwer- und 3 403 leichtverletzt wurden. Im wesentlichen hat sich die Zahl der Unfälle mit Sachschaden (+ 8 %) erhöht. Erfreulicherweise sind im bisherigen Jahresverlauf 23 Verkehrstote weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum zu beklagen.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1967 und 1968

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
					Getötete		Verletzte	
	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967
Januar	1 723	1 500	1 377	1 090	15	22	467	548
Februar	1 443	1 411	1 048	1 017	14	24	520	515
März	1 554	1 504	1 144	1 099	20	23	584	580
April	1 667	1 470	1 194	1 069	22	24	637	537
Mai	1 683	1 730	1 161	1 207	20	23	716	725
Juni	1 532	1 521	1 031	1 075	21	20	684	608
Juli	1 748	1 579	1 203	1 055	22	23	748	723
August	1 682	1 505	1 184	1 033	18	16	686	654
September		1 707		1 187		23		686
Oktober		1 942		1 409		19		745
November		1 702		1 236		29		630
Dezember		2 116		1 608		18		688
Januar-August	13 032	12 220	9 342	8 645	152	175	5 042	4 890

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraftträger, Kraftroller	Personen-kraftwagen	Last-kraftwagen	Fuß-gänger		Ge-tötete 1)	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden 1) zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit		
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-verletzten	Leicht-verletzten
August 1968	1 682	409	275	134	18	183	297
Juli 1968	1 748	461	325	136	19	189	337
August 1967	1 505	366	249	117	14	157	301

1) Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- 2) unglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer-verletzte		Leicht-verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	ausserhalb	insgesamt
		zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren			
Kraftträger, Kraftroller	72	2	-	25	2	45	2	51	14	65
Personenwagen	395	6	-	92	3	297	12	417	164	581
Kraftomnibusse, Obusse	2	-	-	-	-	2	-	7	2	9
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	24	1	1	4	-	19	-	34	21	55
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	32	-	-	9	-	23	-	23	8	31
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	60	3	2	28	17	29	13	59	6	65
Sonstige Fahrzeuge	1	-	-	1	-	-	-	2	-	2
Fußgänger	118	6	5	50	25	62	32	116	5	121
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August 1968	704	18	8	209	47	477	59	709	220	929
Juli 1968	770	22	5	246	56	502	66	790	231	1 021
August 1967	670	16	3	194	46	460	89	671	195	866

Unfälle mit Personenschäden

Monat: August 1968

Strassenklasse;	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	7	7	-	1	12	13
Bundesstraßen	107	63	170	6	71	183	260
Landstraßen I. Ordnung	94	33	127	7	58	109	174
Landstraßen II. Ordnung	23	23	46	2	23	40	65
Andere Straßen	140	8	148	3	56	133	192
Alle Straßen zusammen	364	134	498	18	209	477	704

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	August		Art der Ursache	August	
	1968	1967		1968	1967
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	515	488	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	25	14
Verkehrstüchtigkeit	80	83	b) Technische Mängel Wartungsmängel	9	15
Alkoholeinfluß	73	72			
Vorfahrt, Verkehrsregelung	81	64	c) Ursachen beim Fußgänger	86	84
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	18	18	Alkoholeinfluß	4	3
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrssampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	55	37	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	77	72
Falsches Einordnen	11	11	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	-	3
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	54	55	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	6
Fehler beim Überholen Vorbeifahren, Begegnen	84	75	d) Straßenverhältnisse	10	16
Zu schnelles Fahren	121	123	Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	7	13
in Kurven und beim Abbiegen	85	84	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	2	2
unter Berücksichtigung anderer Umstände	36	39	e) Witterungseinflüsse	3	3
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23	30	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	6	1
Zu dichtes Auffahren	22	28	Tiere auf der Fahrbahn	4	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	9	4	g) Sonstige Ursachen	3	2
Fehler beim Halten oder Parken	5	1	Ingesamt (Summe a bis g)	632	609

Strassenverkehrs-unfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverk. hrsunfälle					Unfa lopfer					
	ins-ge-samt	davon				Getötete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden ²⁾								
			zusammen	davon		insges mt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
				je Betei lgt en							
Saarbrücker -Stadt	181	69	112	80	32	1	-	31	3	72	8
Homburg	62	39	23	14	9	1	-	8	2	43	4
Merzig Wadern	84	56	28	15	13	3	2	25	6	45	5
Ottweiler	142	63	79	54	25	3	2	24	6	69	9
Saarbrücken - Land	192	112	80	56	24	3	3	45	13	106	16
Saarlouis	132	87	45	27	18	1	-	36	6	82	10
St. Ingbr rt	53	36	17	13	4	3	1	16	3	36	5
St. Wendel	61	36	25	16	9	3	-	24	8	24	2
Saarland	907	498	409	275	134	18	8	209	47	477	59

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden 2) Ohne Bagatelunfälle. - 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte - 5) Sonstige Verletzte.